

**Tagebuch des Fürsten Christian II.
von Anhalt-Bernburg: Oktober 1638**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 16.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Oktober 1638.....	2
<i>Hofmarschall Burkhard von Erlach als Mittagsgast – Beratung mit dem Hof- und Regierungsrat Georg Friedrich Schwartzberger – Schwierigkeiten – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kriegsfolgen – Sorge um den Kammerjunker Karl Heinrich von Nostitz.</i>	
02. Oktober 1638.....	3
<i>Regen – Verduss am Hof – Administratives – Korrespondenz – Sorge um Nostitz.</i>	
03. Oktober 1638.....	4
<i>Frost und Schnee – Anhörung der Predigt des Poleyer Pfarrers Petrus Gothus – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gothus als Mittagsgast – Kriegsfolgen – Ausritt – Korrespondenz – Vogellieferung.</i>	
04. Oktober 1638.....	6
<i>Starker Frost – Korrespondenz – Nachrichten – Beratungen mit dem anhaltischen Gesamtrat und Landrentmeister Kaspar Pfau sowie dem Regierungspräsidenten Heinrich von Börstel – Kriegsfolgen – Rückkehr des Lakaien Johann Balthasar Oberlender aus Leipzig.</i>	
05. Oktober 1638.....	7
<i>Abreise von Börstel nach Köthen – Korrespondenz – Spaziergang im Regen – Rückkehr von Börstel aus Köthen.</i>	
06. Oktober 1638.....	7
<i>Kriegsfolgen – Vierter Geburtstag des Sohnes Viktor Amadeus – Beratung mit Schwartzberger – Rückkehr des Stadtvogts Melchior Loyß aus Leipzig.</i>	
07. Oktober 1638.....	8
<i>Zweimaliger Kirchgang – Hochzeit des fürstlichen Schreibers Augustin Banse mit der bisherigen Amme der Fürstenkinder – Korrespondenz.</i>	
08. Oktober 1638.....	8
<i>Beratungen mit Loyß und Erlach – Hasenjagd – Nachrichten – Fortsetzung der Hochzeitsfeier des neuen Ehepaars Banse – Besuch durch Schwartzberger – Sorgen wegen der bevorstehenden Reise.</i>	
09. Oktober 1638.....	9
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Geldangelegenheiten.</i>	
10. Oktober 1638.....	11
<i>Aufbruch nach Wien – Reise bis Halle (Saale) – Besuch durch den Hallenser Verbindungsmann Maximilian Wogau – Nachrichten.</i>	
11. Oktober 1638.....	12
<i>Weiterfahrt nach Leipzig – Unterkunft bei dem Leipziger Rat Adrian Steger – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
12. Oktober 1638.....	13

Abfertigung von Loyß nach Bernburg – Korrespondenz – Nachrichten – Einkäufe – Unmut über Verzögerung der Weiterreise – Kursächsischer Generalfeldzeugmeister Anton Monier als Abendgast.

13. Oktober 1638.....	15
<i>Nachrichten – Besuch durch den Leiter der morgigen Kaufleutekarawane nach Nürnberg – Kriegsfolgen.</i>	
14. Oktober 1638.....	16
<i>Weiterfahrt nach Pegau – Gestrige und heutige Ratschläge durch die mitreisenden Nürnberger Kaufleute.</i>	
15. Oktober 1638.....	16
<i>Wunderliche Einfälle – Weiterreise nach Gera – Reisegewohnheiten der Kaufleute.</i>	
16. Oktober 1638.....	17
<i>Weiterfahrt nach Pößneck – Neue Erlebnisse.</i>	
17. Oktober 1638.....	17
<i>Weiterreise nach Lehesten – Vorübergehende Trennung von den mitfahrenden Kaufleuten.</i>	
18. Oktober 1638.....	18
<i>Weiterfahrt nach Lichtenfels – Bewirtung durch den bambergischen Amtmann und früheren fürstlichen Edelknaben Hans Wolf von Wolfsthal.</i>	
19. Oktober 1638.....	19
<i>Weiterreise auf dem Main nach Bamberg – Verpflegung durch die bambergische Regierung – Unterwegs Entenjagd – Kriegsnachrichten.</i>	
20. Oktober 1638.....	20
<i>Weiterfahrt nach Nürnberg – Kriegsnachrichten – Besuch durch den oberpfälzischen Exulanten und Nürnberger Kaufmann Georg Hartung – Korrespondenz.</i>	
21. Oktober 1638.....	20
<i>Kirchgang mit dem steirischen Exulanten Gall von Racknitz – Racknitz, der Ratskonsulent Dr. Johann Ulrich und der Kaufmann Georg Forstenheuser als Mittagsgäste – Besuche durch die oberpfälzischen Exulanten Hans und Johann Friedrich Fuchs – Korrespondenz – Begrüßungsgeschenke durch den Nürnberger Rat – Patrizier Löffelholz, Hans Fuchs und Forstenheuser als Abendgäste.</i>	
22. Oktober 1638.....	21
<i>Weiterreise nach Altdorf – Besuch durch den zukünftigen Pagen Ludwig Ernst Geuder – Abschied von Johann Friedrich und Hans Fuchs, Dr. Ulrich, einem Heroldsberger Geistlichen und Forstenheuser in Nürnberg.</i>	
23. Oktober 1638.....	22
<i>Traum – Weiterfahrt nach Hemaui.</i>	
24. Oktober 1638.....	23
<i>Traum – Weiterreise nach Regensburg – Einzug ins Gasthaus "Altes Posthorn" – Besuche durch die österreichischen Exulanten Wolf Dietmar von Grünthal und Jonas Kuttner sowie den Regensburger Juristen Esaias Gumpelzhaimer – Kuttner und Gumpelzhaimer als Abendgäste – Kriegsnachrichten – Ausschlagung einer Einladung zum kaiserlichen Obristen und Stadtkommandanten Nikolaus Hermann von Niedrum.</i>	
25. Oktober 1638.....	24

Besuch durch den pfalzgräfllich-hilpoltsteinischen Hofarzt Dr. Johannes Rosa – Nachrichten – Oberpfälzischer Exulant Georg Christoph von Gleißenthal als Frühstücksgast – Besteigung eines gemieteten Donauschiffes nach Wien – Reisebegleiter – Vereidigung des Kammerdieners Tobias Steffek und des Lakaien Christian Leonhardt – Annahme des österreichischen Exulantensohns August von Hohenfeld als Pagen – Weiterfahrt bis Pfatter – Unterwegs erfolglose Entenjagd – Besuch durch zwei Regensburger Ratsherren am Morgen.

26. Oktober 1638.....	26
<i>Weiterreise nach Deggendorf – Unterwegs Entenjagd – Nachrichten.</i>	
27. Oktober 1638.....	27
<i>Weiterfahrt nach Vilshofen – Ritt nach Ortenburg – Besuch bei Graf Friedrich Kasimir von Ortenburg und dessen Schwester Luzia Euphemia – Kriegsnachrichten – Abendgebet.</i>	
28. Oktober 1638.....	28
<i>Anhörung der Predigt – Weiterfahrt bis Passau – Entlassung und Empfehlung von Geuder an den Grafen von Ortenburg – Weiterreise auf der Donau nach Engelhartzell – Sturm in der vorigen Nacht.</i>	
29. Oktober 1638.....	29
<i>Weiterfahrt nach Mauthausen – Nachrichten.</i>	
30. Oktober 1638.....	30
<i>Weiterreise nach Aggsbach.</i>	
31. Oktober 1638.....	31
<i>Weiterfahrt nach Wien – Einzug ins Gasthaus "Zum Goldenen Lamm" – Kontaktaufnahme zum anhaltischen Agenten Johann Löw d. Ä..</i>	
Personenregister.....	33
Ortsregister.....	35
Körperschaftsregister.....	37

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⚡	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Oktober 1638

[[36r]]

» den 1. October 1638.

Der Marschalck Erlach¹, ist herkommen, vndt zu Mittage mein gast gewesen.

Nachmittags, hatt sich der hofraht Schwartzberger² bey mir eingestellet, vndt consultirt³ mitt mir.

Jl semble, que je trouve assèz de difficultèz, contraires, ou contrariantes a mes desseings.⁴

Avis⁵ von Leipzig⁶ daß der Churfürst⁷ beym Kayser⁸ zu Leüttmaritz⁹ gewesen, mitt allen vier Söhnen¹⁰, vndt mitt großer ehrerbietung willkommen geheißten worden.

Jtem¹¹: daß Ihre Mayestät den 5. / 15. huius¹² von Leüttmaritz nacher Wien¹³, aufbrechen wollen.

<[Marginalie:] Nota Bene¹⁴> Jtem¹⁵: daß der Printz de Condè¹⁶ vor Fuenterrabia¹⁷ aufs

<[Marginalie:] Nota Bene Nota Bene¹⁸> häupt geschlagen worden von Spannischen¹⁹.

[[36v]]

<[Marginalie:] Nota Bene²⁰> Jtem²¹: daß Brisach²² endtsatz bekommen.

Jtem²³: daß die Frantzosen²⁴ in Picardie²⁵ Chastelet²⁶ mitt Sturm erobert, vndt gegen die Spannier²⁷ vbel sæviirt²⁸.

1 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

2 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

3 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

4 *Übersetzung*: "Es scheint, dass ich genug Schwierigkeiten, Widrigkeiten oder Widerwärtigkeiten in meinen Plänen finde."

5 *Übersetzung*: "Nachricht"

6 Leipzig.

7 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

8 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

9 Leitmeritz (Litomerice).

10 Sachsen-Merseburg, Christian I., Herzog von (1615-1691); Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680); Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von (1619-1681); Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von (1613-1680).

11 *Übersetzung*: "Ebenso"

12 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

13 Wien.

14 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

15 *Übersetzung*: "Ebenso"

16 Bourbon, Henri II de (1588-1646).

17 Fuenterrabía (Hondarribia).

18 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl"

19 Spanien, Königreich.

20 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

21 *Übersetzung*: "Ebenso"

22 Breisach am Rhein.

23 *Übersetzung*: "Ebenso"

Item²⁹: daß der GroßTürck³⁰ den Griechischen Patriarchen, Cyrillum³¹, (vere orthodoxum in fide³²) ohne vrsach, nicht allein absetzen, sondern auch stranguliren laßen.

Item³³: daß der Obrist *leutnant* Becker³⁴ so aufm Schloß³⁵ zu Leipzig³⁶ sitzt, in seiner custodia³⁷, ohne zweifel ex mala conscientia³⁸, an beyden armen mitt einem Meßer, seine median adern aufgeschnitten, vndt sich also sehr verblutett, doch ist man darzu kommen, vndt hatt ihn verbunden, auch durch Priester, ejnes beßern vnderweisen laßen. Jst damals noch nicht todt gewesen. Gott bewahre vnß, vor solchen zufällen³⁹, vndt verzweifelung.

Avis⁴⁰ von herzog Ernst von Weymar⁴¹, daß ihn Gott mitt einem iungen Sohn⁴² erfrewet.

*Zeitung*⁴³ daß die Schlesischen, Pollnischen vndt Schottischen Fuhrleütte, bey *Großen hahn*⁴⁴ schändtlich geplündert werden. Je crains grandement que mon <fidel &> cher Nostitz⁴⁵, n'ait esté tuè, car j'apprehends, que son grand courage l'aura transportè. Dieu me le vueille conserver & preserver benignement.⁴⁶

02. Oktober 1638

[[37r]]

σ den 2. October ι 1638.

<Pioggia hoggidì ed un tempo in quà.⁴⁷>

24 Frankreich, Königreich.

25 Picardie.

26 Le Catelet, Festung.

27 Spanien, Königreich.

28 saevi(i)ren: wüten, toben, rasen.

29 *Übersetzung*: "Ebenso"

30 Murad IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1612-1640).

31 Konstantinopel, Kyrillos I. Loukaris, Patriarch von (1572-1638).

32 *Übersetzung*: "wahrhaftig rechtgläubig im Glauben"

33 *Übersetzung*: "Ebenso"

34 Becker, Christian.

35 Pleißenburg, Festung (Leipzig).

36 Leipzig.

37 *Übersetzung*: "Haft"

38 *Übersetzung*: "aus schlechtem Gewissen"

39 Zufall: Ereignis, Vorfall.

40 *Übersetzung*: "Nachricht"

41 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

42 Sachsen-Weimar, Johann Ernst, Herzog von (1638-1638).

43 *Zeitung*: Nachricht.

44 Großenhain.

45 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

46 *Übersetzung*: "Ich fürchte sehr, dass mein treuer und lieber Nostitz getötet worden ist, denn ich befürchte, dass ihn sein großer Mut durchgelassen haben wird. Gott wolle ihn mir gütig erhalten und schützen."

47 *Übersetzung*: "Heute und eine Zeit lang Regen."

Disgustj, jn Corte.⁴⁸ <Præmio & poena, Respublica continetur.⁴⁹>

Es hatt der Fehrmann, 170 pferde wollen durchschwemmen, vndt also paßiren laßen, So hat es aber der itzige Amptsverweser allhier⁵⁰, Geörg Knüttel⁵¹ erfahren, vndt mir angezeigt. Jch habe ihn laßen beystecken⁵², vndt von iedern pferde, einen {Groschen}, dem stylo⁵³ nach, zum fehgeldt, ohne daß geleidte geldt, abnehmen. Es thut mir großen Schaden, daß ich keine rechte große fehre alhier habe, weil alle fuhrleütte, auf Niemburgk⁵⁴ zu, fahren.

lettera di⁵⁵ Fürst Ludwig⁵⁶ lequel approuve⁵⁷ contra spem⁵⁸, mes jntentions a la cour Imperiale⁵⁹.

Je suis encores tousjours en peine, pour Nostitz⁶⁰, regrettant grandement sa perte, si elle est (comme je crains) arrivèe. Dieu vueille rallentir son courroux, & me monstren sa misericorde, en ce cas icy; & en toute autre chose. Amen.⁶¹ Jn me mane dulcissime Servator! ut ego in te maneam.⁶² Ne me laisse pas mon Dieu, afin que je ne te laisse pas aussy.⁶³

Oleum Misericordiæ, non nisi in fiduciæ vas infunditur.⁶⁴

03. Oktober 1638

[[37v]]

☞ den 3. October 1638.

Es hatt heütte alhier zu Bernburgk⁶⁵, zum ersten Mahl diesen herbst geschneyet, nach dem es ezliche Morgen her, gefroren. Nun hatt wegen zeitlich⁶⁶ eingefallener weinlese, die Sahnzeit nicht wol können bestellet werden. Dörfte derowegen davon wenig zu hoffen sein. Jedoch muß man es nehmen, wie es der liebe Gott schicktt, vndt thun was eines ieglichen Ampt vndt beruff erfordert.

48 *Übersetzung*: "Verdruss am Hof."

49 *Übersetzung*: "Der Staat wird durch Belohnung und Bestrafung zusammengehalten."

50 Bernburg.

51 Knüttel, Georg (1606-1682).

52 beistecken: kurzzeitig inhaftieren.

53 *Übersetzung*: "Stil"

54 Nienburg (Saale).

55 *Übersetzung*: "Brief von"

56 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

57 *Übersetzung*: "welcher zustimmt"

58 *Übersetzung*: "entgegen der Befürchtung"

59 *Übersetzung*: "meinen Absichten am kaiserlichen Hof"

60 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

61 *Übersetzung*: "Ich bin immer noch in Sorge wegen Nostitz, wobei ich seinen Verlust sehr bedauere, wenn er (wie ich befürchte) geschehen ist. Gott wolle seinen Zorn bremsen und mir in diesem Fall hier und in jeder anderen Sache seine Barmherzigkeit zeigen. Amen."

62 *Übersetzung*: "Bleibe liebevollst bei mir, Heiland, damit ich bei dir bleibe."

63 *Übersetzung*: "Verlasse mich nicht, mein Gott, damit auch ich dich nicht verlasse."

64 *Übersetzung*: "Das Öl der Barmherzigkeit wird nur in das Gefäß des sicheren Vertrauens eingegossen."

65 Bernburg.

66 zeitlich: vorzeitig.

In die kirche, am heüttigen behttage. Peter Gohta⁶⁷ hatt geprediget.

Avis⁶⁸: daß gestern vndt eher gestern viel freybeütter zwischen hier vndt Leiptzig⁶⁹, geritten, die leütte geplündert, beraubett, theilß Todtgeschossen, vndt also die Straßen sehr vnsjcher gemacht. J'ay a prendre garde a moy.⁷⁰

Peter Gohlt a disner, est restè.⁷¹

Avis⁷²: daß der Amptmann⁷³ von Ballenstedt⁷⁴ wieder zurück⁷⁵ geiagt worden, von ejner troupe⁷⁶ Reütter, alß er schon vnderwegens gewesen, herzukommen.

Es soll auß dermaßen vñ<n>sicher, auf Deßaw⁷⁷, Cöhten⁷⁸, vndt halle⁷⁹ zu, sejn, wie auch auf Jenseytt der Sahle⁸⁰.

[[38r]]

In schandtlichem Aprillenwetter bin ich hinauß, vndt baldt wieder herrein geritten.

Zeitung⁸¹ vndt avis⁸², daß hertzog Bernhardt⁸³, den hertzogk von Lottrjngen⁸⁴, vor Brysach⁸⁵ außs häupt geschlagen. Es continuirt⁸⁶. Jst ein seltzame metamorphosis⁸⁷.

Post von Ballenstedt⁸⁸, daß die partien⁸⁹ daselbst herumb, auch starck gehen, Man befahret⁹⁰ alda auch, es werde die Sahnzeit wegen eingefallenen kalten wetters, schaden leiden. Gott verhüte es.

Es ist federwildpret von dannen mittkommen, nemlich eine Schneppe⁹¹, zwey wilde Endten, vndt ein schock großvogel⁹².

67 Gothus, Petrus (1599-1670).

68 *Übersetzung*: "Nachricht"

69 Leipzig.

70 *Übersetzung*: "Ich habe mich in Acht zu nehmen."

71 *Übersetzung*: "Peter Gothus ist zum Mittagessen geblieben."

72 *Übersetzung*: "Nachricht"

73 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

74 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

75 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

76 *Übersetzung*: "Truppe"

77 Dessau (Dessau-Roßlau).

78 Köthen.

79 Halle (Saale).

80 Saale, Fluss.

81 Zeitung: Nachricht.

82 *Übersetzung*: "Nachricht"

83 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

84 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

85 Breisach am Rhein.

86 continueren: weiter berichtet werden.

87 *Übersetzung*: "Wandlung"

88 Ballenstedt.

89 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

90 befahren: (be)fürchten.

91 Schneppe: Schnepfe.

04. Oktober 1638

den 4. October 1638.

<Starcke<r> frost.>

Schreiben in Mecklenburgk⁹³. Gott gebe succeß⁹⁴.

Avis⁹⁵: daß die maüse jm Kayserlichen⁹⁶ läger, dermaßen grassiren sollen, daß fast niemandt, darvor sicher sejn kan. Siehet den plagen in Egypten⁹⁷, sehr ähnlich.

Avis⁹⁸ daß zu Güstrow⁹⁹ albereitt 4 mille¹⁰⁰ Menschen an der pest gestorben, vndt im lande¹⁰¹ wenig Innwohner mehr zu sehen. Gott bewahre vnsere liebe Schwestern¹⁰², vndt angehörige. Je l'ay exhortè de ne tenter [[38v]] Dieu, avec sa trop hazardeuse demeure.¹⁰³

Conferentz mitt Caspar Pfawen¹⁰⁴, welcher mir meine vorhabende rayse, vmb der großen gefahr willen, sehr dissuadirt¹⁰⁵. Es gehen die partien¹⁰⁶ zu 40[,] 50 vndt mehr, rauben vndt schießen nieder, etcetera[.] Insonderheitt reitten Sie starck auf die Meße.

Postea¹⁰⁷ ist der præäsident¹⁰⁸ auch bey mir gewesen, vndt haben mitteinander conferentz gepflogen, wegen seiner vorhabenden rayse in Mecklenburg¹⁰⁹ darumb er auch Morgen wilß Gott, nacher Cöhten¹¹⁰, begehrt worden.

Der Oberlender¹¹¹ ist Gott lob, wiederkommen, von Leiptzig¹¹², mitt antwortt vom Melchior Loys¹¹³.

92 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

93 Mecklenburg, Herzogtum.

94 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

95 *Übersetzung*: "Nachricht"

96 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

97 Ägypten.

98 *Übersetzung*: "Nachricht"

99 Güstrow.

100 *Übersetzung*: "tausend"

101 Mecklenburg-Güstrow, Herzogtum.

102 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

103 *Übersetzung*: "Ich habe sie ermahnt, Gott mit ihrem zu riskanten Wohnsitz nicht zu versuchen."

104 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

105 dissuadiren: abraten, ausreden.

106 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

107 *Übersetzung*: "Später"

108 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

109 Mecklenburg, Herzogtum.

110 Köthen.

111 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

112 Leipzig.

113 Loyß, Melchior (1576-1650).

Nostitz¹¹⁴ lebet auch noch. Jst nicht von hause kommen, bittet vmb dilation¹¹⁵ seiner rückrayse.

heütte seindt zweene kinder¹¹⁶ begraben worden, so in des wintzers hellenberg¹¹⁷ hause, an der pest gestorben.

Der Præsident¹¹⁸

05. Oktober 1638

♀ den 5^{ten}: October 1638.

Der Præsident¹¹⁹ ist heütte nach Cöhten¹²⁰, auf eine conferentz, mitt herrnvetter Fürst Ludwig¹²¹ in der Mecklenburgischen¹²² sache. Gott gebe zur ersprießligkeit.

Lettera e risposta, al Luogotenente Colonello Lampe¹²³, <cortese, mà impraticabile.>¹²⁴

[[39r]]

A spasso¹²⁵ hinauß im Regenwetter welches also continuirende¹²⁶, die wege grundtloß machtt: Dieu me vueille assister d'une bonne resolution, <& conduite.>¹²⁷

Der Præsident¹²⁸, ist von Cöhten¹²⁹ wiederkommen, mitt guter verrichtung, vndt hatt mir davon relation¹³⁰ gethan. Il semble que je me doyve mesler des affaires du Tutelage de Mecklenburg¹³¹ a quoy ie n'ay queres d'jnclination, quoy que ie soye portè sans cela, a faire service, a ma tresillustre mayson¹³².¹³³

06. Oktober 1638

114 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

115 Dilation: Aufschub.

116 Hellenbergk (2), N. N. (gest. 1638); Hellenbergk (3), N. N. (gest. 1638).

117 Hellenbergk (1), N. N..

118 Im Original verwischt.

119 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

120 Köthen.

121 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

122 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

123 Lampe, Ernst Konrad (von) (ca. 1600/05-1644).

124 *Übersetzung*: "Brief und Antwort an den Obristleutnant Lampe, höflich, aber undurchführbar."

125 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

126 continuieren: (an)dauern.

127 *Übersetzung*: "Gott wolle mir zu einem guten Entschluss und Verhalten helfen."

128 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

129 Köthen.

130 Relation: Bericht.

131 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

132 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

133 *Übersetzung*: "Es scheint, dass ich mich in die Vormundschaftsangelegenheiten von Mecklenburg einmischen muss, wozu ich kaum Neigung habe, obwohl ich ohne das erduldet werde, meinem sehr berühmten Haus zu dienen."

den 6^{ten}: October 1638. ¶

Gestern ist eine partie¹³⁴ von 50 pferden abermals auf dem wege nacher Cō Leipzig¹³⁵ geritten.

J'entends qu'il y a des nobels parmy, quj se noircissent, & se masquent, ne faysans gueres d'honneur; a leur noblesse, par tels deportemens.¹³⁶ M.L.¹³⁷

heütte ist mein kleiner Victorio Amedeo¹³⁸ vier Jahr altt worden, Gott laße ihn aufwachßen, an Allter, weißheitt, vndt gnade bey Gott vndt den Menschen.

Den hofraht¹³⁹ diesen Morgen bey mir gehabt zu consultiren¹⁴⁰.

Nachmittags hat sich Melchior Loyß¹⁴¹ wieder eingestellt von Leipzig.

07. Oktober 1638

[[39v]]

den 7^{ten}: October 1638.

In die kirche zweymahl. <Wir haben in der Nachmittags predigt zugesehen, wie Augustin Panse¹⁴², Meiner gemahlin¹⁴³ Schreiber mitt vnserer <kinder¹⁴⁴> Amme¹⁴⁵, jst zusammen gegeben, vndt getrawt worden, in der kirche.>

Risposta¹⁴⁶ von Ballenstedt¹⁴⁷ dilatorisch.

08. Oktober 1638

[Montag, 8. Oktober]

134 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

135 Leipzig.

136 *Übersetzung*: "Ich höre, das es darunter Adlige gibt, die sich [das Gesicht] schwärzen und sich verstellen, wobei sie ihrem Adel durch solche Verhaltensweisen kaum Ehre erweisen."

137 Im Original verwischt.

138 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

139 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

140 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

141 Loyß, Melchior (1576-1650).

142 Banse, Augustin (gest. 1653).

143 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

144 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

145 Banse, Elisabeth, geb. Dragendorf.

146 *Übersetzung*: "Antwort"

147 Ballenstedt.

<[Marginalie:] › den 8. October› Melchior Loys¹⁴⁸, ist bey mir gewesen, vndt hatt mitt mir consultirt¹⁴⁹, de progressu jtineris¹⁵⁰.

Postea¹⁵¹, der Marschalk Erlach¹⁵².

Nachmittags, bin ich hinauß hetzen geritten, vndt meine winde¹⁵³ haben baldt nacheinander, drey hasen gefangen, vndt vnß in starckem winde zwar, gute lust gemacht.

Gestern ist abermahl ein kjndt jn der Stadt¹⁵⁴ allhier, an der pest gestorben. Gott bewahre vnß vor der pestilentz, die jm finstern schleicht, vor der seüche, die vmb Mittage verderbett.

Nos gens ont encores tenu la feste nuptiale, cejourd'huy; avec beaucoup de passion.¹⁵⁵

Negromonte¹⁵⁶ ist abermals bey mir gewesen.

Je suis plein de soing pour mon voyage.¹⁵⁷

09. Oktober 1638

[[40r]]

σ den 9. October 1638.

*Zeitung*¹⁵⁸ daß der allte Marggraf von Baden¹⁵⁹, in Straßburgk¹⁶⁰ todes verblichen.

Jtem¹⁶¹: daß auf des Daulphins in Franckreich¹⁶² geburt große frewdenfeste bey allen so gut Frantzösisch, inn: vndt außershalb Franckreich¹⁶³ erfolgt sein.

Jtem¹⁶⁴: daß dem Churfürsten von Bayern¹⁶⁵ abermahl ein Junger Printz¹⁶⁶ gebohren.

148 Loyß, Melchior (1576-1650).

149 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

150 *Übersetzung*: "über den Fortschritt der Reise"

151 *Übersetzung*: "Später"

152 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

153 Wind: Windhund (großer schlanker Jagdhund).

154 Bernburg.

155 *Übersetzung*: "Unsere Leute haben heute noch mit viel Leidenschaft das Hochzeitsfest gehalten."

156 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

157 *Übersetzung*: "Ich bin voller Sorge wegen meiner Reise."

158 Zeitung: Nachricht.

159 Baden-Durlach, Georg Friedrich, Markgraf von (1573-1638).

160 Straßburg (Strasbourg).

161 *Übersetzung*: "Ebenso"

162 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

163 Frankreich, Königreich.

164 *Übersetzung*: "Ebenso"

165 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

166 Bayern, Maximilian Philipp Hieronymus, Herzog von (1638-1705).

Jtem¹⁶⁷: daß die Frantzosen grewliche schläge vor Fontarabia¹⁶⁸ bekommen, vndt schändtlich endtweichen müßen.

Jtem¹⁶⁹: daß der Kayser¹⁷⁰ den Churfürsten¹⁷¹ vndt seine iunge Printzen von Sachßen¹⁷², auf dem congregß zu Leütmaritz¹⁷³ städtlich beschencktt, vndt regalirt¹⁷⁴. <Jtem¹⁷⁵: daß herzog Geörg von Lüneburg¹⁷⁶ zum König in Dänemark¹⁷⁷ gezogen.>

Jtem¹⁷⁸: daß herzog Berndt¹⁷⁹ noch vor Brisach¹⁸⁰ starck anhelt, hingegen die Kayserlichen¹⁸¹ vndt ligistischen¹⁸² mitt Macht zusammen ziehen.

Jtem¹⁸³: daß Graf Gallaaß¹⁸⁴ mitt Bannern¹⁸⁵ getroffen, vndt etwaß eingebüßett.

Jtem¹⁸⁶: daß <es> in Jtalia^{187 188} vndt zur See noch hitzig abgeheth.

[[40v]]

Schreiben von Ballenstedt¹⁸⁹ en bons termes. Dieu m'en donne les effets, lesquels contre mon attente ne m'ont pas secondè, <ne scay pourquoy.> <A ce soir tard, ce mien desir fut accomply.>¹⁹⁰

¹⁹¹ {Thaler}

200

Amt Ballenstedt¹⁹²

167 *Übersetzung*: "Ebenso"

168 Fuenterrabía (Hondarribia).

169 *Übersetzung*: "Ebenso"

170 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

171 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

172 Sachsen-Merseburg, Christian I., Herzog von (1615-1691); Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680); Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von (1619-1681); Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von (1613-1680).

173 Leitmeritz (Litomerice).

174 regaliren: (reichlich) bewirten.

175 *Übersetzung*: "Ebenso"

176 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

177 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

178 *Übersetzung*: "Ebenso"

179 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

180 Breisach am Rhein.

181 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

182 Katholische Liga.

183 *Übersetzung*: "Ebenso"

184 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

185 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

186 *Übersetzung*: "Ebenso"

187 Italien.

188 *Übersetzung*: "in Italien"

189 Ballenstedt.

190 *Übersetzung*: "in guten Worten. Gott gebe mir davon die Auswirkungen, welche mir gegen meine Hoffnung nicht geholfen haben, weiß nicht warum. Spät an diesem Abend wurde dieser mein Wunsch erfüllt."

191 Die folgende Tabelle wurde im Original am linken Blattrand nachgetragen.

192 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

10. Oktober 1638

ø den 10^{ten}: October 1638. x

heütte habe ich die rayse abermals angefangen *pour* revoir la cour des cours en l'Empire¹⁹⁴, Dieu vueille m'assister & benir mes desseings par la grace & Toutpuissance.¹⁹⁵

hofmeister Knoche¹⁹⁶, vndt CammerJunker Rindorf¹⁹⁷, seindt meine raysegeferten, nebenst meinen dienern, vndt gesinde. Gott wolle vns glücklich gelejten, denn man machtt vnß die vnsicherheit sehr groß.

{Meilen}

Nach dem ich Meiner *freundlichen* herzlieb(st)en 5 gemahlin¹⁹⁸ vndt kindern¹⁹⁹, a Dieu²⁰⁰ gesagtt, wie auch dem Præsidenten²⁰¹ vndt meinen Rächten, bin ich mitt guter convoy²⁰², im Nahmen Gottes fortgezogen nacher Hall²⁰³ allda mich Wogo²⁰⁴ angesprochen vndt besucht, & i'y ay, sceu d'estranges nouvelles, entre autres²⁰⁵: daß der newe Erzbischof²⁰⁶ gegen den 17. oder 18. dieses [Monats] alhier soll solenniter²⁰⁷ introducirt werden. Jtem²⁰⁸: daß der gewesene Administrator²⁰⁹ von einem herren von Schönkirchen²¹⁰, in Oesterreich²¹¹

193 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

194 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

195 *Übersetzung*: "um den Hof der Höfe im Reich wiederzusehen. Gott wolle mir beistehen und meine Pläne durch seine Gnade und Allmacht segnen."

196 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

197 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

198 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

199 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

200 *Übersetzung*: "Lebewohl"

201 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

202 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

203 Halle (Saale).

204 Wogau, Maximilian (1608-1667).

205 *Übersetzung*: "und ich habe dort seltsame Nachrichten erfahren, unter anderem"

206 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

207 *Übersetzung*: "feierlich"

208 *Übersetzung*: "Ebenso"

209 Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von (1587-1665).

210 Schönkirchen, Sigmund Peter Adolf von.

, welchen er bastoniren²¹², [[41r]] vndt auf
acht tage lang incarceriren²¹³ laßen, solle sein
hernachmalß per intempestivam vindictam²¹⁴
erschossen worden. Sie²¹⁵ haben vber einer wiese
sich gezweyet²¹⁶. Die Kayserlichen decreta²¹⁷
seindt auf des alten Margrafen seitte gefallen, die
Stände in Oesterreich²¹⁸ aber, auf des freyherren
sejtte, starck gewesen. Ce sont des terribles
metamorphoses!²¹⁹

11. Oktober 1638

den 11^{ten}: October 1638.

Von halle²²⁰ nacher Leiptzig²²¹ vnderwegens {Meilen} 5
kalte küche gehalten, wie auch gestern
geschehen.

Man hatt von partien²²² gesagt, es ist aber kejne an vnß kommen.

Bey Adrian Stejger²²³, oder Freündt^{224 225} eingezogen, Mejne 20 Mußketirer aber, haben müßen
draußen bleiben, vor der Stadt, wejl man sie nicht einlaßen wollen.

J'ay escrit, a Güstero²²⁶, & a Bernbourg^{227 228}.

Zeitung²²⁹ daß herzog Bernhardt²³⁰ vor Brisach²³¹ gestorben seye.

211 Österreich unter der Enns (Niederösterreich), Erzherzogtum.

212 bastonniren: Stockschläge austheilen, mit einem Stock verprügeln.

213 incarceriren: einkerkern.

214 *Übersetzung*: "durch unangemessene Rache"

215 Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von (1587-1665); Schönkirchen, Sigmund Peter Adolf von.

216 zweien: streiten.

217 *Übersetzung*: "Verordnungen"

218 Niederösterreich (Österreich unter der Enns), Landstände.

219 *Übersetzung*: "Das sind furchtbare Veränderungen!"

220 Halle (Saale).

221 Leipzig.

222 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde).

223 Steger, Adrian (1585-1650).

224 Freund, Adrian (1552-1623).

225 Vorbesitzer des Hauses am Markt.

226 Güstrow.

227 Bernburg.

228 *Übersetzung*: "Ich habe nach Güstrow und nach Bernburg geschrieben."

229 Zeitung: Nachricht.

230 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

Item²³²: daß die Spanischen²³³, vor Fontarabja²³⁴, gewaltigen Sieg, gewiß erhalten, vndt vberall, in ihrem gebiete triumphirt, <auch in den Niederlanden²³⁵.>

Item²³⁶: daß die Maltheser²³⁷, 6 galleren von Rhodis²³⁸ bestritten, <theils> erobertt, theilß versencktt, aber auch viel volcks²³⁹, vndt zweene galleren darüber verlohren.

12. Oktober 1638

[[41v]]

☞ den 12. October 1638.

heütte habe ich Melchjor Loyß²⁴⁰ (nach dem er mir ezliche geldtsachen vndt die fuhre nach Nürnberg²⁴¹ mitt dem geleidte in richtigkeit gebrachtt) sampt meinen kutzschen vndt pferden, auch convoy²⁴², wieder nacher hause²⁴³ abgefertiget. Gott verleyhe vnß glück zu allen theilen. etcetera Ich habe ihm auch etzliche schreiben, vndt depeschen nacher Cöhten²⁴⁴, vndt Bernburgk mittgegeben.

Zeitung²⁴⁵ daß die allte Könjgjn in Franckreich²⁴⁶, auß dem Hagen²⁴⁷, nacher Engellandt²⁴⁸ aufgebrochen.

Item²⁴⁹: daß der Pater Cyrillus²⁵⁰, ein frommer 80jähriger Patriarch zu Constantinopel²⁵¹, ex instinctu Jesuitarum^{252 253}, durch ihre practiken²⁵⁴, vndt falsche briefe, alß ob er mitt den Moßkowiter²⁵⁵ Cosacken colludirte, durch den Gran Vizier²⁵⁶ (in abwesen des Türckischen

231 Breisach am Rhein.

232 *Übersetzung*: "Ebenso"

233 Spanien, Königreich.

234 Fuenterrabía (Hondarribia).

235 Niederlande, Spanische.

236 *Übersetzung*: "Ebenso"

237 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.

238 Rhodos, Insel.

239 Volk: Truppen.

240 Loyß, Melchior (1576-1650).

241 Nürnberg.

242 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

243 Bernburg.

244 Köthen.

245 Zeitung: Nachricht.

246 Maria, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Medici (1575-1642).

247 Den Haag ('s-Gravenhage).

248 England, Königreich.

249 *Übersetzung*: "Ebenso"

250 Konstantinopel, Kyrillos I. Loukaris, Patriarch von (1572-1638).

251 Konstantinopel (Istanbul).

252 Jesuiten (Societas Jesu).

253 *Übersetzung*: "auf Antrieb der Jesuiten"

254 Practike: Intrige, List, schädliche Handlung.

255 Moskauer Reich (Großrussland).

Soldans²⁵⁷, nacher Persia²⁵⁸) wehre strangulirt, inß Meer²⁵⁹ geworfen, vndt an seine stelle, ein Jesujter²⁶⁰ installiret²⁶¹ worden. Ob man ihm schon einen stein an halß gehangen, hatt doch das Meer den frommen Mann wieder außgeworffen; vndt hallten ihn also die Griechen, vor ejnen Märterer.

Item²⁶²: daß der Kayser²⁶³ dem König in Polen²⁶⁴, nacher Mähren²⁶⁵ entgegen gezogen gen Brinn²⁶⁶, dem König vndt Königinn²⁶⁷, zu valediciren²⁶⁸.

Item²⁶⁹: daß der Churfürst von Saxen²⁷⁰, Morgen *gebe gott* werde anhero nach Leiptzig²⁷¹ kommen, der jntroduction des newen Erzbischoffs²⁷², [[42r]] desto näher zu sejn, gestaltt er sich dann von hinnen²⁷³ nach Merseburgk²⁷⁴ erheben wirdt.

Zweymahl bin ich auf den Marckt gegangen, allerley einzukauffen, vndt geldt außzugeben. Es haben schon viel kaufleütte außgepacktt.

Jch habe von einem Leiptziger goldarbeiter, Geörg Opitz²⁷⁵ genandt, ein handtfaß²⁷⁶ vndt gießbecken²⁷⁷ vmb funftzehen ducaten erkaufft.

Mitt großem vnmuht, habe ich vernehmen müßen, daß vnsere vorgehabte rayse sich noch verzeüchtt, vndt sollen noch Morgen wilß Gott, allhier mitt vnkosten vndt verdruß still liegen.

Difficilia, quæ pulchra!^{278 279} quasj vero?²⁸⁰ Et *pour comble de mes difficultèz, Monsieur l'Electeur*²⁸¹ mesmes, doibt venir icy demain^{282 283}.

256 Bayram Pascha (gest. 1638).

257 Murad IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1612-1640).

258 Persien (Iran).

259 Bosphorus.

260 Konstantinopel, Kyrillos II. Kontares, Patriarch von (gest. 1640).

261 installiren: (in ein Amt) einsetzen.

262 *Übersetzung*: "Ebenso"

263 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

264 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

265 Mähren, Markgrafschaft.

266 Brünn (Brno).

267 Cäcilia Renata, Königin von Polen, geb. Erzherzogin von Österreich (1611-1644).

268 valediciren: Lebewohl sagen, Abschied nehmen, verabschieden.

269 *Übersetzung*: "Ebenso"

270 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

271 Leipzig.

272 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

273 Leipzig.

274 Merseburg.

275 Opitz, Georg (1601-1664).

276 Handfaß: Behälter zum Waschen der Hände und des Gesichtes.

277 Gießbecken: Handwaschbecken.

278 *Übersetzung*: "Schwierig zu erreichen ist, was schön ist!"

279 Zitat nach Erasmus: Adagia, S. 22.

280 *Übersetzung*: "Gerade als ob?"

281 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

282 Die Silben "de" und "main" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

283 *Übersetzung*: "Und als Gipfel meiner Schwierigkeiten soll der Kurfürst morgen selbst hierher kommen."

Diesen abendt, hatt der ChurSächsische²⁸⁴ general vber die Artillerie, der Oberste Monier²⁸⁵, in meiner stube mitt mir Tafel gehalten. Il est malcontent, a cause du peu de satisfaction, qu'il reçoit, au reste, un vieil soldat, & fort homme de bien, estant mesmes, de nostre Religion reformée.²⁸⁶

13. Oktober 1638

ᵗ den 13^{den}: October 1638.

Avis²⁸⁷: daß Pater Ignatius Kraft, Apt von Lilienfeldt²⁸⁸, gewesener hofkammer Præsident am Kayserlichen hofe, mein guter bekandter, so mir in captivitate Neostatensj^{289 290} viel guts gethan, mitt Todt abgangen. perge²⁹¹

[[42v]]

Der Geßlinische²⁹² Factor²⁹³ ist bey mir gewesen, quj aura la direction de nostre caravane²⁹⁴, vndt hatt mir in guter confidentz²⁹⁵, daß desseing²⁹⁶ der rayse endtdeckett. Sie habens wol gut vor, Gott gebe das gedeyen darzu, vndt seinen segen.

Man höret von vndterschiedlichen angriffen, welche vmb Nürnbergk²⁹⁷, Berljn²⁹⁸, Lüneburg²⁹⁹ vndt vmb den Großen hahn³⁰⁰ herumb, baldt nacheinander geschehen sejn sollen. Gott verhüte alles vnglück gnediglich von vnß ab.

Diesen abendt, ist der Churfürst von Sachsen³⁰¹, mitt dreyen sejnem printzen³⁰², in die 500 pferde starck allhier zu Leiptzig³⁰³ eingezogen. Wjll der jntroduction zu halle³⁰⁴ aufn nechsten Mittwoch selber beywohnen, vndt hatt den newen Bischoff heütte mittgebracht.

284 Sachsen, Kurfürstentum.

285 Mon(n)ier, Anton.

286 *Übersetzung*: "Er ist unzufrieden wegen der wenigen Zufriedenstellung, die er erhält, im Übrigen ein alter Soldat und tapferer Ehrenmann, der selbst unserer reformierten Religion ist."

287 *Übersetzung*: "Nachricht"

288 Krafft von Lammersdorff, Ignatius (1590-1639).

289 Wiener Neustadt.

290 *Übersetzung*: "in der Neustädter Gefangenschaft"

291 *Übersetzung*: "usw."

292 Geßlin, N. N..

293 Factor: lokaler Geschäftsführer eines Handelsunternehmens.

294 *Übersetzung*: "der die Leitung unserer Reisegesellschaft haben wird"

295 Confidenz: Vertrauen, Vertraulichkeit.

296 *Übersetzung*: "Plan"

297 Nürnberg.

298 Berlin.

299 Lüneburg.

300 Großenhain.

301 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

302 In Betracht kommen außer Herzog August, der Kurprinz Johann Georg sowie die Herzöge Christian und Moritz von Sachsen.

303 Leipzig.

304 Halle (Saale).

14. Oktober 1638

☉ den 14^{den}: October 1638.

{Meilen}

heütte Morgen seindt wir in Gottes Nahmen von 3
Leiptzig³⁰⁵ aufgebrochen, mitt den Nürnberger
kaufleütten, non senza sospetto de' latrocinantj³⁰⁶
, vndt mitt vieler mühe, der vielfältigen³⁰⁷ fuhren,
endtllich nach Pegaw³⁰⁸ kommen, von *Leipzig*
drey meilen

[[43r]]

Les marchands desfians non sans cause, (ayants estè pillèz par cy devant, deux fois) m'ont
communiqué au soir, leurs conseils en grande cachette, de mesme qu'ils firent hier, me priants de ne
le descouvrir a personne.³⁰⁹

Zu Pegaw³¹⁰ haben wir gefrühestücktt, vndt nachtmalzeit gehalten. Trop tard, *pour* le disner, trop
tost *pour* le soupper.³¹¹ vndt seindt weitt vmbgefahen.

15. Oktober 1638

☽ den 15^{den}: October 1638.

<ghiribizzi con huominj nuovj:³¹²>

{Meilen}

Von Pegaw³¹³, nach Gera³¹⁴, der herren 5
Reußen³¹⁵ in einem sehr bösem, tieffem wege,
<vndterwegens, kallte küche gehalten.> vndt es
gehét vnsere rayse mitt großen difficulteten³¹⁶

305 Leipzig.

306 *Übersetzung*: "nicht ohne Argwohn vor den Straßenräuberei Treibenden"

307 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

308 Pegau.

309 *Übersetzung*: "Die nicht ohne Grund misstrauischen Kaufleute (da sie früher zweimal geplündert worden sind) haben mir am Abend ebenso sehr heimlich ihre Ratschläge mitgeteilt, wie sie es gestern taten, als sich mich baten, es niemandem zu verraten."

310 Pegau.

311 *Übersetzung*: "Zu spät für das Mittagessen, zu früh für das Abendessen."

312 *Übersetzung*: "Wunderliche Einfälle mit neuen Männern."

313 Pegau.

314 Gera.

315 Reuß zu Gera, Heinrich II. (1602-1670); Reuß zu Gera, Heinrich III. (1603-1640); Reuß zu Gera, Heinrich IX. (1616-1666); Reuß zu Gera, Heinrich X. (1621-1671).

316 Difficultet: Schwierigkeit.

auch gar langsam fortt, wegen der großen Fuhrwagen mitt gütern beladen, welche zwar sich von vns in den quartieren, vmb der commoditet der Stallung willen, theilen, aber gestern vndt heütte, auf der rayse meistentheils, bey vnß gewesen.

Die kaufleütte pflegen sonst am Freytag, jn der zahlwoche, mitt dem geleidte von Leiptzig³¹⁷ aufzubrechen, So haben sie aber dißmahl weder das geleidte gebraucht, noch den ordinarij³¹⁸ tag³¹⁹ gehalten, damitt Sie desto vngewißer möchten außgekundtschafft werden. Sie halten auch alle abendt raht, wo Sje jhren strich³²⁰ hinnehmen wollen, vndt communiciren es mitt mir in grossen vertrauen. Wann auch convoy³²¹ vonnöthen, so nehmen Sie dieselbige, wie es vor gut angesehen wirdt.

16. Oktober 1638

[[43v]]

σ den 16^{den}: October 1638.

{ Meilen }

Von Gera³²² nach Newstädtle³²³ <ist Sächisch³²⁴ .> 3
ist churSächisch, alda wir gefütterert.

Von dannen nach Besenrick³²⁵ <ist Coburgisch³²⁶ 1
.> vnser Nachtlager, seindt aber gern Fünff
meilen. Wir seindt auch sehr irre gefahren, vnd
haben bösen weg gehabt.

Moltj ghiribizzi; molte nuovità, e costumj nuovj.³²⁷

Nulle rose, sans espine. Nul pain, sans peine.³²⁸

17. Oktober 1638

317 Leiptzig.

318 *Übersetzung*: "gewöhnlichen"

319 Die Wörter "ordinarij" und "tag" sind im Original zusammengeschrieben.

320 Strich: Kurs, Strecke, Weg.

321 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

322 Gera.

323 Neustadt an der Orla.

324 Sachsen, Kurfürstentum.

325 Pößneck.

326 Sachsen-Coburg, Herzogtum.

327 *Übersetzung*: "Viele wunderliche Einfälle, viel Neuerung und neue Sitten."

328 *Übersetzung*: "Keine Rose ohne Dorn. Kein Brot ohne Mühe."

☞ den 17. October 1638.

{Meilen}

Von Besenick³²⁹ nach Lejttenbergk³³⁰ Städtlein 3
dem Grafen von Schwartzburg Rudolstädtischer
linie³³¹ zustendig, ein Schloß ligt darneben aufm
berge.

Vndterwegens seindt wir auf Kiritz³³², so der FrawMuhme³³³ von Krannichfeld³³⁴ zustendig,
zukommen, vndt baldt hernach durch die Sahle³³⁵ gefahren, mitt vnsern Sechs landtkutzschen.
Gestern haben sich der kaufleütte karren vndt wägen, in die 30 starck von vns abgesondert, wie
auch die meiste Reütere, vmb beßerer quartier, vndt vermeinter sicherheit willen. Seindt [[44r]]
wir also mitt den kaufleüthen nur Sechß landtkutzschen starck, vndt etwan acht pferde.

{Meile}

Von Leitttemberg³³⁶ nach Leisten³³⁷ ein dörfflein 1
ist Saxen Altenburgisch³³⁸. Die fuhrleütte oder
landtkutzscher haben nicht weiter gewoltt
wiewol es noch zeitlich³³⁹ am tage gewesen.
Dann ihre pferde in bösem tieffem, auch
bergichten wege (wie wir dann Nachmittags
einen hohen berg hinan gemust) sehr abgemattet
vndt müde worden.

Wir haben heütte wol fünf meilen gefahren, die düringischen³⁴⁰ oder voytländischen³⁴¹ meilen aber,
seindt gar groß, vndt wol gemeßen.

18. Oktober 1638

☞ den 18^{den}: October 1638.

{Meilen}

329 Pößneck.

330 Leutenberg.

331 Schwarzburg-Rudolstadt, Ludwig Günther I., Graf von (1581-1646).

332 Könitz.

333 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

334 Kranichfeld.

335 Saale, Fluss.

336 Leutenberg.

337 Lehesten.

338 Sachsen-Altenburg, Herzogtum.

339 zeitlich: früh, zeitig.

340 Thüringen.

341 Vogtland.

Von Leisten³⁴², nach Cronach³⁴³ eine 3
 Bambergische³⁴⁴ Festung
 Nachmittags nach Lichtenfelß³⁴⁵ ein 3
 Bambergisches Städtlein alda der von
 Wolfsthal³⁴⁶ Obrist leütnant vndt Amptmann
 daselbst³⁴⁷ vns wol logirt vndt tractirt³⁴⁸. JI a estè
 jadis page de feu Son Altesse³⁴⁹ .³⁵⁰

19. Oktober 1638

☿ den 19^{den}: October

{Meilen}
 Mitt dem Obrist leutnant Wolfsthal³⁵¹ zu 5
 Schiff, sampt Rindorff³⁵² allein gefahren auf
 dem Mayn³⁵³, biß nach Bamberg³⁵⁴ Knoche³⁵⁵
 sampt den andern ist mitt der landtkuzsche
 fortgefahren.

[[44v]]

Der Bischoff³⁵⁶ ist gestern schon wieder nach Wirtzburg³⁵⁷ verrayset gewesen, der Stadthalter³⁵⁸
 , Cantzler³⁵⁹, vndt Räfte aber, haben mich außquittiren³⁶⁰ laßen, durch des Obrist leutnants hanß
 Wolff von Wolfsthal³⁶¹ seine beförderung.

Vndterwegens auf dem Mayen³⁶², ist es gar lustig³⁶³, zu schießen nach Endten gewesen.

342 Lehesten.

343 Kronach.

344 Bamberg, Hochstift.

345 Lichtenfels.

346 Wolfsthal, Hans Wolf von (1603-1675).

347 Lichtenfels, Amt.

348 tractiren: bewirten.

349 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

350 *Übersetzung*: "Er ist früher Edelknabe Ihrer seligen Hoheit gewesen."

351 Wolfsthal, Hans Wolf von (1603-1675).

352 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

353 Main, Fluss.

354 Bamberg.

355 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

356 Hatzfeldt, Franz von (1596-1642).

357 Würzburg.

358 Voit von Salzburg, Melchior Otto (1603-1653).

359 Mertloch, Heinrich (gest. 1660).

360 ausquittiren: jemanden freihalten, jemandes Verpflegung bestreiten.

361 Wolfsthal, Hans Wolf von (1603-1675).

362 Main, Fluss.

*Zeitung*³⁶⁴ daß Brisach³⁶⁵ vber seye.

20. Oktober 1638

den 20^{sten}: October 1638.

{Meilen}

Von Bambergk³⁶⁶ nach Nürnbergk³⁶⁷
Vnterwegens, auf 4 {Meilen} durch die
Bamberg³⁶⁸ [!] Stadt vndt festung Forchheimb³⁶⁹
gefahren, darnach auf 1 {Meile} weiter, nach
Bayerßdorf³⁷⁰ kommen, alda gefüttert, vndt
wieder fortt, auf Erlang³⁷¹ vndt andere flegken,
biß endtlichen (Gott seye lob andt danck gesagt)
glücklich nach Nürnbergk.

9

*Zeitung*³⁷² daß herzog Bernhardt³⁷³, den herzog von Lotringen³⁷⁴ aufs häupt geschlagen, viel hohe
Offizirer gefangen, Stück³⁷⁵ [,] munitio[n], [,] bagage³⁷⁶ erobertt, vndt also drey Feldtschlachten in
einem Jahr (welches seltzam zu hören) gewonnen.

[[45r]]

Der Geörg harttung³⁷⁷, ist bey mir gewesen, & m'a bien servy. Dieu me vueille fortunier
<davantage.>³⁷⁸

J'ay escrit a Madame³⁷⁹ par la poste.³⁸⁰

21. Oktober 1638

363 lustig: vergnüglich, anmutig, ergötzlich, von angenehmer Erscheinung.

364 *Zeitung*: Nachricht.

365 Breisach am Rhein.

366 Bamberg.

367 Nürnberg.

368 Bamberg, Hochstift.

369 Forchheim.

370 Baiersdorf.

371 Erlangen.

372 *Zeitung*: Nachricht.

373 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

374 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

375 Stück: Geschütz, Kanone.

376 *Übersetzung*: "Gepäck"

377 Hartung, Georg.

378 *Übersetzung*: "und hat mir gut gedient. Gott wolle mich weiter glücklich machen."

379 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

380 *Übersetzung*: "Ich habe Madame über die Post geschrieben."

© den 21^{sten}: October 1638.

In die kirche zu *Sankt Lorentz* allhier zu Nürnberg³⁸¹, mitt dem Freyherren von Racknitz³⁸², welcher zu Mittag mein gast gewesen, wie auch *Doctor Vlrich*³⁸³, vndt der Marggräfliche³⁸⁴ Factor³⁸⁵ Förstenhäuser³⁸⁶.

Nachmittags ist der hanß Fux³⁸⁷ ein Oberpfälzer vom Adel zu mir kommen, vndt hatt mich besucht.

Schreiben, vndt notification vom Marggraf Christian³⁸⁸, wegen des beylagers³⁸⁹ seines iüngsten Frewleins³⁹⁰ mitt dem ChurSäxischen ChurPrinzen³⁹¹ auf den 13^{den}: November[.]

Der Fuchs³⁹² von Winckler³⁹³ gewesener landtmarschalck in der Oberpfaltz³⁹⁴, ist nachmittags auch zu mir kommen, mich zu besuchen, <vndt seine noht mir zu klagen.>

Abends ist herr Leffelholtz³⁹⁵ ein Patritius³⁹⁶ zu mir kommen, mjr 32 kannen³⁹⁷ wein vndt 2 zober³⁹⁸ fische im Nahmen des Rahts³⁹⁹ zu präsentiren⁴⁰⁰, vndt mich willkommen zu heißen. Jch habe ihn zur abendmalzeit behalten, wie auch den hanß Fuchs, vndt den allten Förstenhäuser, Marggräflicher Factor.

22. Oktober 1638

[[45v]]

ᵐ den 22. October 1638.

{Meilen}

381 Nürnberg.

382 Racknitz, Gall von (1590-1658).

383 Ulrich, Johann (1601-1646).

384 Brandenburg-Ansbach, Haus (Markgrafen von Brandenburg-Ansbach); Brandenburg-Bayreuth, Haus (Markgrafen von Brandenburg-Bayreuth).

385 Factor: Beauftragter für Geld- und Handelsangelegenheiten.

386 Forstenheuser, Georg (1584-1659).

387 Fuchs von Wallburg, Hans von.

388 Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von (1581-1655).

389 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

390 Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Markgräfin von Brandenburg-Bayreuth (1612-1687).

391 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von (1613-1680).

392 Fuchs von Wallburg, Johann Friedrich (1596-1641).

393 Winklarn.

394 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum.

395 Entweder Johann Friedrich oder Burkhard Löffelholz von Colberg.

396 *Übersetzung*: "Patrizier"

397 Kanne: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

398 Zober: Zuber (Hohlmaß).

399 Nürnberg, Rat der Reichsstadt.

400 präsentiren: schenken, als Geschenk geben.

Après avoir assèz beu hier au soir, ie me suis 3
 resolu de partir de Noremb⁴⁰¹ (y ayant
 despendu moy neufuièsme, en 4 repas, 102
 {florins} avec les festins extraordinaires)
 apres disner, allants avec un coche de louage
 <(louè) pour 25 {Dalers} jusqu'a Ratisbonne⁴⁰²)
 aujourd'huy iusqu'a Altorff⁴⁰³ ville & Academie
 Norembergeoise⁴⁰⁴ .⁴⁰⁵ <Ludwig Ernst Geyder⁴⁰⁶ ,
 ist zu mir kommen, me devant servir de page⁴⁰⁷ .>

Auparavant prindrent congè de moy, le Fux Jean Frideric⁴⁰⁸ , qui a estè landtmarschalck au haut
 Palatjn^{409 410} , item⁴¹¹ : Jean Fux^{412 413} , item⁴¹⁴ : *Docteur* Vlrich⁴¹⁵ , Förstenhäuser le Pere⁴¹⁶ , un
 ministre⁴¹⁷ de heroltzbergk⁴¹⁸ , & d'autres bonnes gens, qui demeurerent en partie, au desjuner,
 partie non, m'accompagnans jusqu'au carosse du premier Fux, lequel me le presta, pour estre plus
 honneste que le coche de louage jusques dehors la ville⁴¹⁹ .

23. Oktober 1638

σ den 23. October 1638.

<Somnium⁴²⁰ vom Banner⁴²¹ , wie er Bernburgk⁴²² eingenommen.>

401 Nürnberg.

402 Regensburg.

403 Altdorf.

404 Universität Altdorf.

405 *Übersetzung*: "Nachdem ich gestern am Abend ziemlich getrunken hatte, habe ich mich entschlossen, von Nürnberg (da ich dort zu Neunt in 4 Mahlzeiten mit den außerordentlichen Gastereien 102 Gulden ausgegeben hatte) nach dem Mittagessen abzureisen, wobei wir mit einer (für 25 Taler bis nach Regensburg gemieteten) Mietkutsche heute bis Altdorf, Stadt und Nürnberger Universität, gefahren sind."

406 Geuder von Heroldsberg, Ludwig Ernst (1622-1660).

407 *Übersetzung*: "da er mir als Page dienen soll"

408 Fuchs von Wallburg, Johann Friedrich (1596-1641).

409 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum.

410 *Übersetzung*: "Zuvor nahmen Abschied der Fuchs, Johann Friedrich, der Landmarschall in der Oberpfalz gewesen ist"

411 *Übersetzung*: "ebenso"

412 Fuchs von Wallburg, Hans von.

413 *Übersetzung*: "Hans Fuchs"

414 *Übersetzung*: "ebenso"

415 Ulrich, Johann (1601-1646).

416 Forstenheuser, Georg (1584-1659).

417 Person nicht ermittelt.

418 Heroldsberg.

419 *Übersetzung*: "Doktor Ulrich, Forstenheuser, der Vater, ein Geistlicher aus Heroldsberg und andere gute Leute, die teils zum Frühstück blieben, teils nicht, wobei sie mich bis zur Kutsche des ersten Fuchs begleiteten, welcher sie mir lieb, um bis vor die Stadt ehrbarer als die Mietkutsche zu sein"

420 *Übersetzung*: "Traum"

{Meilen}

Von Altorff⁴²³ nach Newmarck⁴²⁴, jn der Obern Pfaltz⁴²⁵ 2

Teiningen⁴²⁶ Mittagesabstandt allda wir vnser convoy⁴²⁷ wieder zurück⁴²⁸ geschickt. 1

Nachmittags, gen hemmaw⁴²⁹ in der iungen Pfalz⁴³⁰ vnser Nachtlager, nach dem wir etwaß irre gefahren, vndt spähte hinkommen, weil der weg sehr böse, vndt wir heütte zu Teiningen, mitt dem eßen, etwas aufgehalten worden. 3<4>

24. Oktober 1638

[[46r]]

ø den 24. October 1638.

<Nota Bene Somnium⁴³¹: wie ich in der kirche zu Ballenstedt⁴³², durch einen geist getrieben, von einem winckel zum andern, hin vndt wieder geschwebt.>

{Meilen}

Von hemmaw⁴³³, vollends bis gen Regenspurgk⁴³⁴ allda man sich bey dem Obersten Niedrumb⁴³⁵ anmelden laßen müßen, <ehe man eingelaßen worden.>

Im Alten posthorn, bin ich eingekehret.

Der von Grünthal⁴³⁶, wie auch *Monsieur*⁴³⁷ Kuttner⁴³⁸, vndt der von Gumpeltsheiner⁴³⁹, haben mich besucht, diese letzten zwey auch, seyndt mejne gäste zu nachts gewesen.

421 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

422 Bernburg.

423 Altdorf.

424 Neumarkt in der Oberpfalz.

425 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum.

426 Deining.

427 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

428 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

429 Hemau.

430 Pfalz-Neuburg, Fürstentum.

431 *Übersetzung*: "Beachte wohl den Traum"

432 Ballenstedt.

433 Hemau.

434 Regensburg.

435 Niedrum, Nikolaus Hermann von.

436 Grünthal, Wolf Dietmar von (1581-1649).

437 *Übersetzung*: "Herr"

438 Kuttner von Kuniz, Jonas (1602-1649).

hertzogk Frantz Carll⁴⁴⁰ soll zu Prag⁴⁴¹ sejn, vndt etzliche Regimenten vorn Kayser⁴⁴² werben, wirdt die Sammel: vndt Musterplätze⁴⁴³ zu Nordthausen⁴⁴⁴, vndt Mülhausen⁴⁴⁵, wie auch jn der Schlesie⁴⁴⁶ nehmen.

Der Oberste Nidrumb Commandant⁴⁴⁷ allhier zu Regensburg hatt seinen Obrist leutnant⁴⁴⁸ zu mir geschickt, mir congratuliren⁴⁴⁹, vndt mich zum Morgenden Frühstück, einladen laßen. Je me suis excusè.⁴⁵⁰

25. Oktober 1638

2 den 25. October 1638.

heütte Morgen hat mich der allte Doctor Rosa⁴⁵¹ besucht, vnser vorzeiten gewesener leibmedicus⁴⁵², vndt hatt mir angezeigt, daß der Landtgraf von Leichtenberg⁴⁵³ allhier zu Regensburg⁴⁵⁴ an itzo wehre, sich am quartanfiebers, curiren zu laßen. So soll auch die heyrath zwischen dem allten Reichsmarschalk Graven von Pappenheim⁴⁵⁵, vndt dem Frewlein zu Sultzbach⁴⁵⁶ gewiß vorgehen.

[[46v]]

Der von Gleißenthal⁴⁵⁷ hatt mich auch besucht. Ich habe ihn zum frühestück bey mir behalten.

Darnach habe ich mich zu schiffe gesetzt, welches ich biß nach Wien⁴⁵⁸, vmb 70 gülden gedinget⁴⁵⁹, (ist aber mitt einem Stüblein vndt dache wol accommodirt⁴⁶⁰) vndt bin also selb zehende<eylft>⁴⁶¹ im nahmen des herren, fortgefahren, bey gar schönem wetter, Gott seye es

439 Gumpelzhaimer von Gumpelzhaim, Esaias (1604-1660).

440 Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von (1594-1660).

441 Prag (Praha).

442 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

443 Musterplatz: Ort der Versammlung, Besoldung, Musterung von Kriegsleuten.

444 Nordhausen.

445 Mühlhausen.

446 Schlesien, Herzogtum.

447 *Übersetzung*: "Kommandant"

448 Person nicht ermittelt.

449 congratuliren: beglückwünschen.

450 *Übersetzung*: "Ich habe mich entschuldigt."

451 Rosa, Johannes (2) (1579-1643).

452 *Übersetzung*: "arzt"

453 Leuchtenberg, Maximilian Adam, Landgraf von (1611-1646).

454 Regensburg.

455 Pappenheim, Maximilian, Graf von (1580-1639).

456 Oettingen-Oettingen, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Sulzbach (1621-1675).

457 Gleißenthal, Georg Christoph von (1589-1650).

458 Wien.

459 dingen: mieten.

460 accommodiren: einrichten, ausstatten.

461 selbft: eine Person mit noch zehn anderen, zu elft.

gedancktt, nach dem mir Gleißenthal, Kuttner⁴⁶², vndt Gumpelßheimer⁴⁶³, biß an das Schiff, zu fuß, das geleidte gegeben, (vndt Gleißenthal in seiner kutzsche mich führen laßen) vndt am vfer vnß valedicirt⁴⁶⁴.

Meine raysegefahrten vndt diener seindt, hanß Ludwig Knoche⁴⁶⁵ alß hofmeister[,] Rindorf⁴⁶⁶ CammerJuncker, Schlammerßdorf⁴⁶⁷, Geyder⁴⁶⁸, vndt hehenfelder⁴⁶⁹, (welchen ich heütte Morgen, auf des Fux⁴⁷⁰ von Winckler⁴⁷¹, recommendation angenommen, vndt gar von vornehmen leütten auß Oesterreich⁴⁷² ist, von den vornehmsten geschlechtern, gestallt dann auch seine FrawMutter eine von Sintzendorf⁴⁷³, vndt dem Fürsten von Lichtenstain⁴⁷⁴ <nahe> befrewndet⁴⁷⁵ ist) diese drey pagen, ein Cammerdiener⁴⁷⁶, <ein Cantzelist⁴⁷⁷>[,] ejn lackay⁴⁷⁸, ein Einspänniger⁴⁷⁹, ein Junckern iunge, vndt zweene pferde, so auch aufm Schiff stehen *et cetera*[.]

heütte frühe habe ich auch meinen kammerdiener Tobias Steffek in eydt vndt pflicht genommen, da ihm das Juramentum [[47r]] in præsentia mea⁴⁸⁰ vorgehalten ist worden. Je me confie entierement en sa fidelité, Dieu le⁴⁸¹ vueille conserver en ceste bonne jntention, & en vigoureuse santé & bonne vie, longuement par sa grace.⁴⁸²

Darnach ist auch Kersten⁴⁸³ der lackay, in meinem Nahmen vom hofmeister⁴⁸⁴ in eydt vndt pflicht genommen, auch ihm das jurament⁴⁸⁵ von hanß Geörgen⁴⁸⁶ dem Cantzelisten vorgelesen worden, mutatis mutandis⁴⁸⁷; in ezlichen dingen, wie das vorige.

462 Kuttner von Kuniz, Jonas (1602-1649).

463 Gumpelzhaimer von Gumpelzhaim, Esaias (1604-1660).

464 valediciren: Lebewohl sagen, Abschied nehmen, verabschieden.

465 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

466 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

467 Schlammersdorff, Hans Christoph von.

468 Geuder von Heroldsberg, Ludwig Ernst (1622-1660).

469 Hohenfeld, August von.

470 Fuchs von Wallburg, Johann Friedrich (1596-1641).

471 Winklarn.

472 Österreich, Erzherzogtum.

473 Hohenfeld, Sidonia von, geb. Zinzendorf (1584-1640).

474 Liechtenstein, Gundaker, Fürst von (1580-1658).

475 befreundet: verwandt, verschwägert.

476 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

477 Spalter, Johann Georg (gest. 1642).

478 Leonhardt, Christian.

479 Einspänniger: Kriegsknecht mit Pferd, fürstlicher Bediensteter, Stadtknecht; berittener Bote, Geleit- und Meldereiter.

480 *Übersetzung*: "Eid in meiner Gegenwart"

481 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

482 *Übersetzung*: "Ich verlasse mich ganz auf seine Treue, Gott wolle ihn durch seine Gnade in dieser guten Absicht und bei kräftiger Gesundheit und gutem Leben erhalten."

483 Leonhardt, Christian.

484 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

485 Jurament: Eid, Schwur.

486 Spalter, Johann Georg (gest. 1642).

487 *Übersetzung*: "nach Änderung des zu Ändernden"

Auf recommendation *Monsieur*⁴⁸⁸⁻⁴⁸⁹ haß Friederich Fuxens⁴⁹⁰ zu Nürnberg⁴⁹¹, habe ich Augustum von hehenfeldt⁴⁹² (nach dem er zu Sultzbach⁴⁹³ von hof, wegen einziehung deßelbigen, in gnaden dimittirt⁴⁹⁴, worden vndt mir heütte von dem von Grünthal⁴⁹⁵ zugeschicktt, auch noch ferner wol recommendirt worden) solcher gestalt zum pagen angenommen, wo ferrne er mir anstendig, vndt ich ihn sonst nicht anderstwo vnderbringen köndte, weil ich die stellen albereitt ersetztt. Der von Gleißenthal⁴⁹⁶ hat mir ihn ebnermaßen wol recommendirt. Gott gebe zu glück.

{ Meilen }

Von Regenspurgk⁴⁹⁷ nach Pfälder⁴⁹⁸ heütte 3
diesen Nachmittag, seyndt vnderwegens nach
Endten geschossen, aber keine getroffen.

[[47v]]

Es seindt auch heütte Morgen noch zweene Rahtsherren, zu Regenspurgk⁴⁹⁹ zu mir kommen, vndt haben sich im nahmen des Rahts⁵⁰⁰ präsentirt, mich willkomb geheißten, mir gratulirt, gar treüherzig, auch ferrner zu meiner rayse glück gewüntzschtt, insonderheit aber sich endtschuldiget, daß Sie von wegen notorischer Armuth, vndt bedrangnüßen dieser Stadt, mich nicht beschenken köndten, möchte Sie doch einen weg, als den andern mir im besten recommendirt sein laßen, welche guthertzige willigkeitt mich viel beßer contentirt⁵⁰¹ alß wenn Sie mir<ch> gar städtlich regalirt⁵⁰² hetten.

26. Oktober 1638

☞ den 26. October 1638. stilo veterj⁵⁰³.

{ Meilen }

Von Pfälder⁵⁰⁴ (alda im wirtzhause, gar vnwillige³
<vndt> Schinderische leütte gewesen) nach
Straubingen⁵⁰⁵ wir haben zwar anlenden⁵⁰⁶

488 *Übersetzung*: "Herrn"

489 Im Original verwischt.

490 Fuchs von Wallburg, Johann Friedrich (1596-1641).

491 Nürnberg.

492 Hohenfeld, August von.

493 Sulzbach (Sulzbach-Rosenberg).

494 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

495 Grünthal, Wolf Dietmar von (1581-1649).

496 Gleißenthal, Georg Christoph von (1589-1650).

497 Regensburg.

498 Pfatter.

499 Regensburg.

500 Regensburg, Rat der Reichsstadt.

501 contentiren: zufriedenstellen.

502 regaliren: (reichlich) bewirten.

503 *Übersetzung*: "im alten Stil [nach dem alten Julianischen Kalender]"

504 Pfatter.

505 Straubing.

müßen, wegen besichtigung der Mautt, h
seindt aber nichtt außgestiegen, sondern haben
hernacher im Schiff, kallte küche gehalten,
<vndt>

Nachmittags gefahren, biß nach Deckendorff⁵⁰⁷ 4
allda vber Nachtt gelegen.

Vndterwegens habe ich aufm Schiff, eine endte geschossen, vndt so wol ich alß die Junckern⁵⁰⁸ oft
auch gefehlet, Es hatt viel endten vndterwegens an beyden vfern gegeben, seindt aber wegen breite
der Donaw⁵⁰⁹, vndt vnstetigkeit des Schiffs, schwehr zu schießen gewesen.

Der Oberste Weyer⁵¹⁰, ist auch gestern von Regenspurg⁵¹¹ zu wasser verrayset, vndt hatt meine
ankunft kundt gemacht.

27. Oktober 1638

[[48r]]

den 27. October 1638.

{Meilen}

Von Deckendorff⁵¹², nach Vilßhoven⁵¹³ alda kalte³
küche gehalten, postpferde genommen,
vndt nacher Ortemburgk⁵¹⁴ geritten mein schiff 1
aber sampt dem bagage⁵¹⁵, vndt theilß dienern
fortgeschickt, auf Paßaw⁵¹⁶ zu.

Zu Ortemburg, habe ich meinen lieben frommen Graf Friederich Casimirn⁵¹⁷ vberrascht, vndt in
zimlichem zustandt befunden, Seine frawlein Schwester aber, Frewlein Luzia Euphemia⁵¹⁸ ist etwas
am fieber vnpaß gewesen, iedoch mitt zur Tafel gegangen. <Jch bin ansehlich, logirt, tractirt⁵¹⁹,
vndt accommodirt⁵²⁰ worden.>

506 anlanden: anlanden.

507 Deggendorf.

508 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656); Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

509 Donau, Fluss.

510 Weiher, Jakob, Graf von (1609-1657).

511 Regensburg.

512 Deggendorf.

513 Vilshofen.

514 Ortenburg.

515 *Übersetzung*: "Gepäck"

516 Passau.

517 Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von (1591-1658).

518 Ortenburg, Luzia Euphemia, Gräfin von (1586-1648).

519 tractiren: bewirten.

520 accommodiren: einrichten, ausstatten.

Die *zeitung*⁵²¹ *continuiert*⁵²², daß der älttiste Pfaltzgraf⁵²³ in hollandt⁵²⁴, tödtlich verwundet, der ander Prinz Robert⁵²⁵ aber gefangen, vndt ihre colligirte⁵²⁶ völcker⁵²⁷ dissipiret⁵²⁸ seyen.

Post hilarem conversationem⁵²⁹ inß abendtgebeht.

28. Oktober 1638

© den 28. October 1638.

Eine Reformirte Morgenpredigt gehöret.

{Meilen}

Darnach gefrühestückt. Postea⁵³⁰ *næ* abscheidt 3
vom Frewlein⁵³¹ genommen, der Graf⁵³² hatt
mich biß an die gräntze begleitet mit seinen
Offizirem⁵³³, vndt gar Trewherzig a Dieu⁵³⁴
genommen. Ich bin mitt den meynigen, nach
Paßaw⁵³⁵ gefahren lieget von Ortemburg⁵³⁶
drey meilen. Der weg ist [[48v]] böse mitt der
kutzschen zu fahren gewesen.

Zu Paßaw⁵³⁷, habe ich mich aufs Schif gesetzt, nicht lange aufgehalten, vndt den iungen Ludwig
Ernst Geyder⁵³⁸, nach Ortemburg⁵³⁹, dem *herrn* Graven⁵⁴⁰ recommendiret, auch mit der kutzsche
zurück⁵⁴¹ geschicktt.

{Meilen}

521 Zeitung: Nachricht.

522 *continuiren*: weiter berichtet werden.

523 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

524 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

525 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfaltzgraf von (1619-1682).

526 *colligiren*: sammeln, zusammentragen.

527 Volk: Truppen.

528 *dissipiren*: zerstreuen, auflösen.

529 *Übersetzung*: "Nach einer heiteren Unterhaltung"

530 *Übersetzung*: "Später"

531 Ortenburg, Luzia Euphemia, Gräfin von (1586-1648).

532 Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von (1591-1658).

533 Offizier: Amtsträger, Beamter, Bediensteter.

534 *Übersetzung*: "Lebewohl"

535 Passau.

536 Ortenburg.

537 Passau.

538 Geuder von Heroldsberg, Ludwig Ernst (1622-1660).

539 Ortenburg.

540 Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von (1591-1658).

541 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

Von Paßaw weitter zu Schiff nach Engerszell⁵⁴²: 3
 alda vber Nacht gelegen. Gehört in Oesterreich⁵⁴³

*Nota Bene*⁵⁴⁴ [:] diese Nachtt war ein grewlicher Sturmwindt zu Ortemburg, also daß man kaum darvor schlafen können. Wann es heütte den Tag also continuirt⁵⁴⁵ hette, hette kein Schiffer auf der Thonaw⁵⁴⁶ fahren können.

Zu Paßaw fließt der Inn⁵⁴⁷ vndt die Ilß⁵⁴⁸ in die Donaw, machet sie stärker, vndt strenger im Strom. Diese rayse habe ich, alß der ich Sie öfters vollbracht, öfter beschrieben, vnnöttig, allhier zu wiederholen.

29. Oktober 1638

<[Marginalie:] Austria superior⁵⁴⁹.⁵⁵⁰> » den 29^{sten}: October 1638.

	{ Meilen }
Von Engerdtzell ⁵⁵¹ (<i>proprie</i> ⁵⁵² heists	5
Engelhardtzell) nach Ascha ⁵⁵³ : alda der Schiffer wegen der Mautt, anfahren müßen, vndt wjr interim ⁵⁵⁴ , kalte küche auffm Schiff gehalten.	
Von Ascha, nach Lintz ⁵⁵⁵ hauptstadt im land ob der Enß:	4
Von dannen nach Mathausen ⁵⁵⁶ , vnser Nachtlager. gehört dem herren Caspar von Starhembergk < Grafen von Megkaw ⁵⁵⁷ > zu.	3

<>

<>

542 Engelhartzell.

543 Österreich ob der Enns (Oberösterreich), Erzherzogtum.

544 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

545 *continuire*: (an)dauern.

546 Donau, Fluss.

547 Inn, Fluss.

548 Ilz, Fluss.

549 Österreich ob der Enns (Oberösterreich), Erzherzogtum.

550 *Übersetzung*: "Oberösterreich."

551 Engelhartzell.

552 *Übersetzung*: "eigentlich"

553 Aschach an der Donau.

554 *Übersetzung*: "unterdessen"

555 Linz.

556 Mauthausen.

557 Meggau, Leonhard Helfried, Graf von (1577-1644).

Zeitung⁵⁵⁹ daß der Kayser⁵⁶⁰ zu Wien⁵⁶¹ ankommen, vor 14 Tagen.

Die Donaw⁵⁶² gehet viel stärcker, vndt geschwinder von Passaw⁵⁶³, als von Regenspurgk⁵⁶⁴ auß.

30. Oktober 1638

[[49r]]

<[Marginalie:] NiederOesterreich> σ den 30^{sten}: October 1638.

meilen

Von Mathausen⁵⁶⁶, nach Agspach⁵⁶⁷ ein flegken 11
Vndterwegens auf fünf meilen von Mathausen,
hatt man den Strudel vmbfahren, vndt ist durch
den wirbel paßirt. Dieweil ich aber so oft
fortunam⁵⁶⁸ tentirt⁵⁶⁹, vndt so wol durch den
Strudel alß wirbel, wie auch obwarts durch
den Newen bruch gefahren, vndt ich es dem
Grafen von Ortemberg⁵⁷⁰ dißmal versprechen
müßen, nicht durchzusetzen, habe ich mich ans
landt begeben, vndt bin eine gute ecke in einem
bergichten, felsichtem vndt bösem wege, (da
mir hohenawer⁵⁷¹ begegnet, vndt eben so wol
propter angustiam viæ⁵⁷² vnglück begegnen
können,) mitt dem hofmeister Knoche⁵⁷³ der
gefahr des Strudels, oder wirbels endtritten.
Meine leütte seindt aber Gott lob, zusampt dem
Schiff vndt meinem bagage⁵⁷⁴, wer nicht hatt
aufm lande wandern wollen, wol durchkommen,
iedoch nicht ohne vnsicherheitt des wirbels. Jm
Strudel war eben ein großes Schiff, also daß Sie
nicht durchfahren kondten, fuhren aber vmb den

559 Zeitung: Nachricht.

560 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

561 Wien.

562 Donau, Fluss.

563 Passau.

564 Regensburg.

566 Mauthausen.

567 Aggsbach.

568 *Übersetzung*: "das Glück"

569 tentiren: versuchen.

570 Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von (1591-1658).

571 Hohenau: Hauptschiff eines von Pferden stromaufwärts bewegten Schiffszuges.

572 *Übersetzung*: "wegen der Enge des Weges"

573 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

574 *Übersetzung*: "Gepäck"

Strudel, weil die Schifflütte nicht wusten, daß das
waßer so groß war.

Diese rayse habe ich ad nauseam usque⁵⁷⁵, öfter gethan, vndt beschrieben *et cetera* alß anno⁵⁷⁶
1614 wiewol ich die navigation auf dem Jnn⁵⁷⁷ von Jnspruck⁵⁷⁸ nach Paßaw⁵⁷⁹, auch etzliche mahl
vollbracht.

31. Oktober 1638

[[49v]]

☞ den 31. October 1638.

	{ Meilen }
Von Aspach ⁵⁸⁰ in der frühe nach Krembs ⁵⁸¹	4
Stein ⁵⁸² lieget vnferne davon.	
KlosterNewburgk ⁵⁸³ : davon lieget vnferne, vndt	8
gegenvber, Kornewburgk ⁵⁸⁴ .	
Wien ⁵⁸⁵	2

Kähme also auf acht vndt funftzig meilen die rayse von Regenspurg⁵⁸⁷ nacher Wien, es ist aber
gar gerne sechtzig ohne daß zu lande, vndt viel weiter zu waßer, nemlich vber Siebenzig meilen
wegen der krümmen, so dje Donaw⁵⁸⁸ machet. Aber die Schifflütte machen ihren computo⁵⁸⁹
vndterschiedlich, deren bericht man diese rayse gefolget. Das Schjf kostett mir 70 gülden, vndt
ist wol accommodirt⁵⁹⁰, mjt einem Stüblein, vndt zween wolbedeckten hütten. Wir haben Gott
lob schön wetter gehabt, vndt seindt diese rayse, (welche ie zu weilen große remoras⁵⁹¹ wegen
wiederwertigen windes, vndt sonst antreffen kan, bevorab im winter) fein forttkommen, ohne
anstoß⁵⁹² vndt impedimenten⁵⁹³. Nur ist die zehrung vndterwegens hochkommen, vndt es wirdt in

575 *Übersetzung*: "bis zum Überdruß"

576 *Übersetzung*: "im Jahr"

577 Inn, Fluss.

578 Innsbruck.

579 Passau.

580 Ansbach.

581 Krems an der Donau.

582 Stein an der Donau.

583 Klosterneuburg.

584 Korneuburg.

585 Wien.

587 Regensburg.

588 Donau, Fluss.

589 *Übersetzung*: "Berechnung"

590 accommodiren: einrichten, ausstatten.

591 *Übersetzung*: "Verzögerungen"

592 Anstoß: Hindernis, Behinderung, Unterbrechung, Beeinträchtigung.

593 Impediment: Hinderung, Störung.

Oesterreich⁵⁹⁴ vber den Mißwachs, meüse, würme[!], vndt Thewrung sehr geklagt, also daß wjr jm Fürstentum Anhalt⁵⁹⁵, njcht allein, den landtstrafen vnderworfen sejn.

Zu Wien bin ich heütte in der vorstadt, zum güldenen lämblein eingekehret. Zu herrn Lowen⁵⁹⁶ geschicktt, <mejnen Tobiaß Steffek⁵⁹⁷ .>

594 Österreich, Erzherzogtum.

595 Anhalt, Fürstentum.

596 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

597 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

Personenregister

- Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 7
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 19
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 8, 11
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 8, 11, 20
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 8, 11
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 8, 11
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 8, 8, 11
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 4, 7
Baden-Durlach, Georg Friedrich, Markgraf von 9
Banér, Johan Gustafsson 10, 22
Banse, Augustin 8
Banse, Elisabeth, geb. Dragendorf 8
Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von 9
Bayern, Maximilian Philipp Hieronymus, Herzog von 9
Bayram Pascha 13
Becker, Christian 3
Börstel, Heinrich (1) von 6, 7, 7, 11
Bourbon, Henri II de 2
Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von 11, 12
Brandenburg-Ansbach, Haus (Markgrafen von Brandenburg-Ansbach) 21
Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von 21
Brandenburg-Bayreuth, Haus (Markgrafen von Brandenburg-Bayreuth) 21
Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von 10
Cäcilia Renata, Königin von Polen, geb. Erzherzogin von Österreich 14
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 10
Erlach, Burkhard (1) von 2, 9
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 2, 10, 14, 24, 30
Forstenheuser, Georg 21, 22
Freund, Adrian 12
Fuchs von Wallburg, Hans von 21, 22
Fuchs von Wallburg, Johann Friedrich 21, 22, 25, 26
Gallas, Matthias, Graf 10
Geßlin, N. N. 15
Geuder von Heroldsberg, Ludwig Ernst 22, 25, 28
Gleißenthal, Georg Christoph von 24, 26
Gothus, Petrus 5
Grünthal, Wolf Dietmar von 23, 26
Gumpelzhaimer von Gumpelzhaim, Esaias 23, 25
Hartung, Georg 20
Hatzfeldt, Franz von 19
Hellenbergk (1), N. N. 7
Hellenbergk (2), N. N. 7
Hellenbergk (3), N. N. 7
Hohenfeld, August von 25, 26
Hohenfeld, Sidonia von, geb. Zinzendorf 25
Knoch(e), Hans Ludwig von 11, 19, 25, 25, 27, 30
Knüttel, Georg 4
Konstantinopel, Kyrillos I. Loukaris, Patriarch von 3, 13
Konstantinopel, Kyrillos II. Kontares, Patriarch von 14
Krafft von Lammersdorff, Ignatius 15
Kuttner von Kuniz, Jonas 23, 25
Lampe, Ernst Konrad (von) 7
Leonhardt, Christian 25, 25
Leuchtenberg, Maximilian Adam, Landgraf von 24
Liechtenstein, Gundaker, Fürst von 25
Löffelholz von Colberg, Burkhard
Löffelholz von Colberg, Johann Friedrich
Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 5, 20
Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. 32
Loyß, Melchior 6, 8, 9, 13

Ludwig XIV., König von Frankreich 9
 Maria, Königin von Frankreich und Navarra,
 geb. Medici 13
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria,
 Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-
 Bernburg 6
 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog
 von 7, 7
 Meggau, Leonhard Helfried, Graf von 29
 Mertloch, Heinrich 19
 Mon(n)ier, Anton 15
 Murad IV., Sultan (Osmanisches Reich) 3, 13
 Niedrum, Nikolaus Hermann von 23
 Nostitz, Karl Heinrich von 3, 4, 7
 Oberlender, Johann Balthasar 6
 Oettingen-Oettingen, Anna Sophia, Gräfin von,
 geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Sulzbach 24
 Opitz, Georg 14
 Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von 27, 28,
 28, 30
 Ortenburg, Luzia Euphemia, Gräfin von 27, 28
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge
 von Österreich) 6, 10
 Pappenheim, Maximilian, Graf von 24
 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 28
 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 28
 Pfau, Kaspar (1) 6
 Racknitz, Gall von 21
 Reuß zu Gera, Heinrich II. 16
 Reuß zu Gera, Heinrich III. 16
 Reuß zu Gera, Heinrich IX. 16
 Reuß zu Gera, Heinrich X. 16
 Rindtorf, Abraham von 11, 19, 25, 27
 Rosa, Johannes (2) 24
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 2, 10,
 14, 14, 15
 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von 2, 10,
 21
 Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von,
 geb. Markgräfin von Brandenburg-Bayreuth
 21
 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der
 Fromme), Herzog von 3
 Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von
 24
 Sachsen-Merseburg, Christian I., Herzog von
 2, 10
 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von 5, 10,
 12, 20
 Sachsen-Weimar, Johann Ernst, Herzog von 3
 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von
 2, 10, 11, 14
 Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von 2, 10
 Schlammersdorff, Hans Christoph von 25
 Schmidt, Martin 5
 Schönkirchen, Sigmund Peter Adolf von 11, 12
 Schwarzenberger, Georg Friedrich 2, 8, 9
 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin
 von, geb. Fürstin von Anhalt 18
 Schwarzburg-Rudolstadt, Ludwig Günther I.,
 Graf von 18
 Spalter, Johann Georg 25, 25
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 11, 25, 25,
 32
 Steger, Adrian 12
 Ulrich, Johann 21, 22
 Voit von Salzburg, Melchior Otto 19
 Weiher, Jakob, Graf von 27
 Wladislaw IV., König von Polen 14
 Wogau, Maximilian 11
 Wolfsthal, Hans Wolf von 19, 19, 19

Ortsregister

- Aggsbach 30
Ägypten 6
Altdorf 22, 23
Anhalt, Fürstentum 32
Ansbach 31
Aschach an der Donau 29
Baiersdorf 20
Ballenstedt 5, 8, 10, 23
Ballenstedt(-Hoym), Amt 5, 10
Bamberg 19, 20
Bamberg, Hochstift 19, 20
Berlin 15
Bernburg 4, 4, 9, 12, 13, 22
Bosporus 14
Breisach am Rhein 2, 5, 10, 12, 20
Brünn (Brno) 14
Deggendorf 27, 27
Deining 23
Den Haag ('s-Gravenhage) 13
Dessau (Dessau-Roßlau) 5
Donau, Fluss 27, 29, 30, 31
Engelhartzell 29, 29
England, Königreich 13
Erlangen 20
Forchheim 20
Frankreich, Königreich 2, 9
Fuenterrabía (Hondarribia) 2, 10, 13
Gera 16, 17
Großenhain 3, 15
Güstrow 6, 12
Halle (Saale) 5, 11, 12, 15
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation)
11
Hemau 23, 23
Heroldsberg 22
Ilz, Fluss 29
Inn, Fluss 29, 31
Innsbruck 31
Italien 10
Klosterneuburg 31
Könitz 18
Konstantinopel (Istanbul) 13
Korneuburg 31
Köthen 5, 6, 7, 7, 13
Kranichfeld 18
Krems an der Donau 31
Kronach 19
Le Catelet, Festung 2
Lehesten 18, 19
Leipzig 2, 3, 5, 6, 8, 12, 14, 14, 15, 16, 17
Leitmeritz (Litomerice) 2, 10
Leutenberg 18, 18
Lichtenfels 19
Lichtenfels, Amt 19
Linz 29
Lüneburg 15
Mähren, Markgrafschaft 14
Main, Fluss 19, 19
Mauthausen 29, 30
Mecklenburg, Herzogtum 6, 6
Mecklenburg-Güstrow, Herzogtum 6
Merseburg 14
Moskauer Reich (Großrussland) 13
Mühlhausen 24
Neumarkt in der Oberpfalz 23
Neustadt an der Orla 17
Niederlande, Spanische 13
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
Vereinigten Provinzen) 28
Nienburg (Saale) 4
Nordhausen 24
Nürnberg 13, 15, 20, 21, 22, 26
Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum 21, 22, 23
Ortenburg 27, 28, 28
Österreich, Erzherzogtum 25, 32
Österreich ob der Enns (Oberösterreich),
Erzherzogtum 29
Österreich unter der Enns (Niederösterreich),
Erzherzogtum 11
Passau 27, 28, 28, 30, 31
Pegau 16, 16, 16
Persien (Iran) 14
Pfalz-Neuburg, Fürstentum 23
Pfatter 26, 26
Picardie 2
Pleißenburg, Festung (Leipzig) 3

Pößneck 17, 18
Prag (Praha) 24
Regensburg 22, 23, 24, 26, 26, 27, 30, 31
Rhodos, Insel 13
Saale, Fluss 5, 18
Sachsen, Kurfürstentum 15, 17
Sachsen-Altenburg, Herzogtum 18
Sachsen-Coburg, Herzogtum 17
Schlesien, Herzogtum 24
Spanien, Königreich 2, 2, 13
Stein an der Donau 31

Straßburg (Strasbourg) 9
Straubing 26
Sulzbach (Sulzbach-Rosenberg) 26
Thüringen 18
Vilshofen 27
Vogtland 18
Wien 2, 24, 30, 31
Wiener Neustadt 15
Winklarn 21, 25
Würzburg 19

Körperschaftsregister

Jesuiten (Societas Jesu) 13
Katholische Liga 10
Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis
Baptistae Hospitalis Hierosolymitani) 13
Niederösterreich (Österreich unter der Enns),
Landstände 12
Nürnberg, Rat der Reichsstadt 21
Regensburg, Rat der Reichsstadt 26
Universität Altdorf 22